

Beim Ferienpass von Pro Juventute sind über 700 Kinder an 300 Veranstaltungen angemeldet

## Mit dem Jäger auf Wildtierbeobachtungstour gehen

*In den ersten und letzten beiden Sommerferienwochen besuchen über 700 Kinder die vielfältigen Veranstaltungen des Ferienpasses. Zum 4. Mal organisiert das gleiche vierköpfige Organisationskomitee den Grossanlass.*

Zum 35. Mal wird dieses Jahr der Ferienpass in Nidwalden durchgeführt. Es sind beeindruckende Zahlen: In diesen vier Ferienwochen haben sich über 700 Schülerinnen und Schüler vor allem im Alter von 8-10 Jahren für den Ferienpass angemeldet. 300 Veranstaltungen werden angeboten, die einen halben oder ganzen Tag dauern. 150 Freiwillige (Mamis, Papis, Studentinnen, Bekannte, Pensionierte, ehemalige Ferienpassteilnehmende) stellen sich für unzählige kleine und grosse Dienstleistungen dem OK zur Verfügung. Das vierköpfige OK arbeitet in dieser Zusammensetzung seit 2014 zusammen. Ruedi Walpen, Leiter des Ferienpasses, ist von seinem Team begeistert: «Wir sind ein starkes Team, da ist jeder und jede füreinander da.»

### **Neu: Geislenchlepfen und Fahenschwingen**

Dieses Jahr sind es wieder rund 25 neue Angebote unter den 300 Möglichkeiten - nachdem letz-

tes Jahr ein grosser Teilnehmersprung (+150) verzeichnet werden konnte. Wer möchte nicht einen Modellflieger selber steuern, eine Nacht im Länderpark den Betrieb mitverfolgen und ein Detektivspiel machen oder mit dem Jäger auf Wildtier- und Naturbeobachtung gehen? Ebenfalls neu im Programm ist Geislenchlepfen und Fahenschwingen sowie Stand up Paddling oder ein Blick hinter die Kulissen der Autofähre.

### **Software hilft beim Einteilen**

Mittels einer eigenen Ferienpass-Software können sich die Interessierten anmelden. Ein Hauptwunsch kann angegeben werden, der wo möglich berücksichtigt wird. Aber Ruedi Walpen weiss aus Erfahrung, dass gewisse Angebote sofort mehr als überbucht werden. «Die Gruppen reichen von fünf bis 40 Personen», weiss der OK Chef. Deshalb gibt jeder «Ferienpässler» noch neun Alternativen an. Die Software stellt dann

nach den eingegebenen Kriterien die definitive Zuteilung zusammen. Wenn möglich wird auf nicht zu grosse Gruppen tendiert, damit die Angebote auch für den Einzelnen interessant bleiben.

### **«Ich freue mich über strahlende Kinderaugen»**

Ruedi Walpen hat für das OK eine Teilzeitanstellung bei Pro Juventute und findet diese Aufgabe ideal für ihn. «Ich freue mich über strahlende Kinderaugen- und gesichter und die Kinder haben eine sinnvolle Sommerbe-



Der Vorstand des Ferienpasses im Büro auf der Fachstelle  
KAN: (v.l.) Ruedi Walpen, Stans; Silvia Fallegger, Stans;  
Heinz Reber, Ennetmoos; Lilly Zelger, Stans. Foto: Silvia Brändle

## oder Graffiti sprayen

schäftigung. Und nicht selten ergeben sich über den Ferienpass hinaus Freundschaften unter den Teilnehmenden.» Er freut sich auch an der Unterstützung der Katholischen Landeskirche Nidwalden (finanzieller Beitrag und Benützung der Büroräume auf der Fachstelle KAN für zwei Wochen) und von anderen Kirchgemeinden, die als Sponsoren auftreten. Vier Fünftel der Kosten von rund CHF 90 000 sind durch die Teilnehmer- und die Gemeindebeiträge gedeckt, den Rest finanzieren die Sponsoren.

*Eugen Koller*

### **Beeindruckende Zahlen beim Ferienpass Nidwalden**

4-köpfiges OK  
700 teilnehmende Kinder v.a. von 8-10 Jahren  
300 Ganz- oder Halbtagesveranstaltungen  
150 freiwillige Helfer/innen  
für  
4 Wochen Ferien(s)pass Nidwalden  
**mehr: [www.ferienpass-nidwalden.ch](http://www.ferienpass-nidwalden.ch)**

## MEHR RANFT.

*Niklaus von Flüe 1417–2017  
Mystiker. Mittler. Mensch.*

## Wandertag auf den Spuren von Bruder Klaus

### **Auf dem alten Melchtalerweg von Flüeli auf die Alp Chlisterli**

Es ist anzunehmen, dass Bruder Klaus auf dem alten Melchtalerweg von Flüeli auf seine Alp Chlisterli oberhalb Stöckalp gegangen ist.

1467 verliess Bruder Klaus im Alter von 50 Jahren Familie und Hof im Flüeli, um sich als Einsiedler ganz Gott zu widmen. In Liestal wurde er zur Umkehr in die Heimat bewogen. Aus Furcht vor dem Gerede der Leute versteckte er sich auf seiner Alp Chlisterli, bevor ihm vier Lichter den Weg in den Ranft wiesen. Die Alp Chlisterli mit der kleinen, im 18. Jahrhundert erbauten Bergkapelle, ist ein Kleinod, ein Ort der Kraft mit einer phantastischen Sicht in die eindrucksvollen Melchtalerberge.

SA 08.07.2017 und DI 15.08.2017

Anmeldung erforderlich

**mehr: [www.pilger-wanderung.ch/programm/](http://www.pilger-wanderung.ch/programm/)**

### **Visionsgedenkspiel «vo innä uisä»**

Das Visionsgedenkspiel wird zwischen dem 19. August und 30. September 2017 an insgesamt 33 Tagen 41 Mal aufgeführt.

Jetzt Ticket reservieren!

**mehr: [www.mehr-ranft.ch/projekte/visionsgedenkspiel/](http://www.mehr-ranft.ch/projekte/visionsgedenkspiel/)**

Sitzung des Grossen Kirchenrates Nidwalden

## René Hürlimann, neuer Vizepräsident

**Anstelle des während der Legislatur zurückgetretenen Andreas Scheuber (Stans) wählte der Grosse Kirchenrat René Hürlimann als Vizepräsidenten. Der Rat genehmigte die positive Jahresrechnung 2016 und zeigte Einstimmigkeit bei allen Beschlüssen.**

Der durch den vorzeitigen Rücktritt von Andreas Scheuber (seit 2010 Mitglied des Grossen Kirchenrates und des Kleinen Kirchenrates als Vizepräsident) auf Ende Juni vakante Sitz im Kleinen Kirchenrat konnte vorderhand nicht besetzt werden. Einstimmig wurde René Hürlimann aus Beckenried zum Vizepräsidenten des Kleinen Kirchenrates gewählt. Er ist seit 2010 im Grossen Kirchenrat und seit einem Jahr im Kleinen Kirchenrat. Der Rechenschaftsbericht wurde ohne ein Wortbegehren zur Kenntnis genommen.

### Äusserst positiver Rechnungsabschluss

Markus Luther, Finanzchef, Hergiswil, berichtete vom Ertrag von CHF 4,571 Mio bei einem Aufwand von CHF 3,036 Mio und somit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.534 Mio. Dieser

kommt zum grössten Teil den Kirch- und Kapellgemeinden zu Gute oder dient der Reservenbildung. Dieser Abschluss ist um 57% besser als budgetiert und vor allem auf höhere Steuererträge zurückzuführen.

Einstimmig zugestimmt wurde auch der Vereinbarung zur Finanzierung der regional geführten Missionen der Migrantenseelsorge. Neu bezahlen alle Kantonalkirchen indexierte Fixbeiträge. Im vergangenen Jahr gab die Landeskirche Nidwalden rund 126 000 Franken für die Fremdsprachenseelsorge aus.

### Viel angepackt

Monika Rebhan Blättler berichtete von den 17 Massnahmen bezüglich der Führung der Fachstelle KAN, die von der Beratungsfirma vorgeschlagen und nun zum grössten Teil (13) umgesetzt wurden. «Die Fachstelle KAN ist gut aufgestellt, Ihre Mitarbeitenden richten ihre Arbeit an den Bedürfnissen der Pfarreien aus und entwickeln in Eigeninitiative (begleitet von insgesamt 17 fachspezifischen Gruppen) zukunftsweisende Projekte.» Über die Umsetzung der Massnahmen durch den KAN-Ausschuss zeigte sich die GPK höchst erfreut.

Der Rat nahm das von einer Kommission mit externer Beratung erstellte Kommunikationskonzept zur Kenntnis. Als erstes geht nun eine Arbeitsgruppe an die Überarbeitung der Website der Kirche Nidwalden.

Im neu errichteten Fachstellenbereich Diakonie arbeitete sich Mirjam Würsch schnell ein und lancierte schon einige Projekte.

### Der «Generalvikar des Bruder Klaus»

Im Anschluss an die Versammlung gab der neue Bruder-Klausen-Kaplan, Josef Rosenast, Pallo-tinerpater, einen Einblick in sein vielfältiges Wirken, das vor allem im Jubiläumsjahr sehr intensiv ist.

Eugen Koller



Präsident Klaus Odermatt im Gespräch mit dem neuen Vizepräsidenten René Hürlimann (rechts)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Engelberger Orgelsommer Konzertserlebnisse in der Klosterkirche

12.07.2017	Massimiliano Raschiatti, Verona
19.07.2017	Denny Wilke, Mühlhausen
26.07.2017	Zuzana Ferjen íková, Fribourg
02.08.2017	Krzysztof Ostrowski, Danzig
09.08.2017	Alessandro Valoriani, Engelberg (Orgel) Sarah Newman, München (Sopran)

20.00 Uhr	Komplet
20.30 Uhr	Konzert ( <i>Eintritt frei – Kollekte</i> )

mehr: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)

### Spiritualität in der Kapuzinerkirche

[www.vks-nw.ch](http://www.vks-nw.ch)  
Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier zum  
FR 07.07.2017, 19.30 Uhr

### Spiritualität im Kloster St. Klara

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)  
Offene Vesper  
jeden Sonntag, 17.30 Uhr  
kein Innehalten im Juli

### Orgelmatinee

[www.stanserorgelmatineen.ch](http://www.stanserorgelmatineen.ch)  
André Stocker, Hochdorf spielt  
an der Mathis-Orgel Französische  
Romantik und Symphonik.  
SA 08.07.2017  
11.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

### Mitleben im Kloster

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)  
Telefon 041 619 08 10  
Offene Zeiten für Frauen:  
Stille, Gebet, Gespräch,  
Tischgemeinschaft, Begegnung  
24.07.2017 bis 07.08.2017

### Sozialberatung Katholische Kirche NW

Sie steht Menschen in  
schwierigen Lebenssituatio-  
nen beratend zur Seite.  
Wenden Sie sich für ein  
persönliches Gespräch an

Fachstelle KAN  
Mirjam Würsch,  
041 610 84 11 oder [mirjam.wuersch@kath-nw.ch](mailto:mirjam.wuersch@kath-nw.ch)  
mehr: [www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

### Bistro Interculturel im Senkel

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)  
Platz für jeden Menschen, der  
Lust auf Austausch, Informati-  
on, Deutschüben, Spielema-  
chen, Teetrinken, ... hat.  
jeden Mittwoch  
15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkul-  
turhaus Senkel Stans

### Väter-Kinder-Wochenende

[www.aktuel.ch](http://www.aktuel.ch)  
«Indianer»  
Gemeinsam mit anderen Vätern  
und Kindern ein bewegtes  
Wochenende geniessen; im Tipi  
übernachten.  
Platzzahl beschränkt  
Anmeldung bis 31.07.2017  
SA 26. – SO 27.08.2017

### gloBall: gemeinsam in Bewegung

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)  
SO 16.07.2017,  
15.00 – 17.00 Uhr  
Sportanlagen Kollegi, Stans

### Kirche, Religion und Gesell- schaft in den Medien

Im Radio und Fernsehen  
werden oft interessante  
Beiträge aus dem Bereich  
Kirche, Religion und Gesell-  
schaft ausgestrahlt. Die  
Website [medientipp.ch](http://medientipp.ch) bietet  
Programm-, Film- und Medien-  
hinweise.  
Ein Blick hinein lohnt sich.  
mehr: [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)